



40 eigene Lkw sind täglich zu allen Häfen- und Fruchtzentren in Benelux und in Deutschland unterwegs. angefahren.

Qualitätskontrolle wird im Hause Krings ganz groß geschrieben.



UNTERNEHMENSGRUPPE KRINGS/RHEINLAND

Positive Erwartungen für die neue Apfelsaison

Für den Kernobstspezialisten (KFL GmbH) Krings mit Sitz in Rheinbach beginnt die neue Apfelsaison ab der 33. KW mit den Sorten Gala und Elstar aus Frankreich. Das Fruchthandel Magazin sprach mit Geschäftsführer Alexander Krings, der mit seinem Vater die Unternehmensgruppe gemeinsam leitet, über seine Erwartungen für die kommenden Monate.

Wir werden ab Anfang September auch mit der ersten Ware aus unserer heimischen Region, dem Rheinland, am Markt sein. Bis jetzt sehen wir sehr positiv auf die kommende Saison 2015/2016“, hob Alexander Krings hervor. Die firmeneigenen Apfelanbauflächen belaufen sich auf ca. 150 ha mit einer Produktion von 5.000 t, verteilt auf die Standorte Rheinbach und Vorgebirge. Sie sind bekannte Apfelanbaugebiete mit einem speziellen milden Mikroklima und gut geeignet für Sorten wie (z.B.) Elstar, Gala, Jonagold, Braeburn, Pinova und Fuji. Die diesjährige Qualität im Rheinland ist bis zum jetzigen Zeitpunkt sehr hoch. Nur kleine Teile sind bis jetzt von Hagel betroffen worden und die Aus-

färbung scheint trotz der Hitzeperiode sehr gut zu werden.

Kernobstlager geräumt – bereit für die neue Ware

Die Lager mit europäischer Ware hätten sich schneller als erwartet geleert, so dass es zu Beginn der diesjährigen Kampagne wahrscheinlich nur noch neue Äpfel geben werde. „Deutlich geringer ausgefallen sind in diesem Jahr die Mengen am Bodensee, auch das alte Land erwartet nach den ersten Schätzungen eine kleinere Ernte, so dass der Markt sich ruhiger entwickeln kann als in der vorigen Saison“, erklärt Alexander Krings weiter.

Am Standort Rheinbach stehen für Sortierung, Verpackung und Lagerung über 10.000 m² zur Verfügung. Das Unternehmen erweiterte in den letzten Jahren sein Geschäft so erfolgreich, dass die Kapazitäten kontinuierlich ausgeweitet werden mussten. Krings kommissioniert und packt für zahlreiche Kunden im Fruchthandel und für den LEH. „Auch in diesem Jahr werden wir unsere Ware wieder in dem 2014 eingeführten Layout unserer Verpackungen anbieten. Bei uns hinzugekommen sind neue regionale Layouts wie das Regionalfenster. Wir haben zum einen Etiketten entwickelt, die mit Informationen über die spezielle Geschmacksrichtungen der Äpfel versehen sind. Und zum anderen haben wir auf dem Foodtainer einen Gesamtüberblick aller handelsüblichen Sorten mit Geschmackscluster und

KRINGS Der Apfel.

KRINGS Obstbau Vertriebs GmbH & Co. KG
Siemensstr. 1 - 53359 Rheinbach
Tel.: +49 (0) 2226 9265-0
info@w-krings.de - www.w-krings.de



Die firmeneigenen Apfel-anbauflächen belaufen sich auf über 150 ha mit einer Produktion von rund 5.000 t, verteilt auf die Standorte Rheinbach und Vorgebirge.



Empfehlungen für die Verwendung wie zum Beispiel zum Kochen oder Backen sowie für Salate geeignet. So können Verbraucher ihre Lieblingssorte besser erkennen. Außerdem werden Wiederholungskäufe einfacher, weil der Konsument nicht lange suchen muss.“

Bei der Sortierung geht das Unternehmen wegen der besseren Qualitätsergebnisse verstärkt wieder zurück zur Handarbeit. „Die erfahrenen Mitarbeiterinnen sehen mehr Fehler bei den Produkten als Maschinen es können. Es ist zwar kostenintensiver, dafür ist das Qualitätsniveau aber höher“, führte Alexander Krings gegenüber dem Fruchthandel Magazin aus. An sieben Tagen in der Woche wird im Schichtbetrieb gearbeitet, so dass auch Waren-Nachforderungen der Kunden am Wochenende kein Problem darstellten. Pünktliche Bereitstellung der gewünschten Produkte gehöre zur Kernkompetenz des Unternehmens, betonte Alexander Krings gegenüber dem Fruchthandel Magazin. „Wir haben im vergangenen Jahr das WMS System Navision des Hamburger Softwarehauses Agiles eingeführt, das die gesamten Warendaten wie Aufenthaltsort, Umschlagsmenge oder Verpackungsbedarf, bis hin zum Qualitätsmanagement und Anbaukontrolle abdeckt. So können wir unseren Kunden genau das liefern, was sie wünschen.“

Krings arbeitet zusätzlich auch mit Zulieferbetrieben in Deutschland, Frankreich, den Benlux-Ländern, Spanien und Italien seit vielen Jahren vertrauensvoll zusammen.

Auch in diesem Jahr wird nach Einschätzung von Krings die Nachfrage nach regionaler Ware weiter steigen. „Immer mehr Handelsketten weiten ihr regionales Eigenmarkenkonzept aus oder schließen sich dem Regionalfenster an. Dadurch und durch zusätzliche Zertifizierungen gehe ich davon aus, dass ein sehr hohes Qualitätsniveau auf den Markt kommt.“

Eine der Stärken des Unternehmens ist das Logistik- und Dienstleistungs-Geschäftsfeld. Neben hochmodernen Lagerkapazitäten sind auch über 40 eigene Lkw im Einsatz. Alle Häfen- und Fruchtzentren in Benelux werden täglich angefahren. „Die Flotte ist auch jeden Tag im gesamten Bundesgebiet unterwegs.“

Da muss jeder Handgriff sitzen. „Deswegen legen mein Vater und ich auch so viel Wert auf gute Fachkräfte. Über 130 fest angestellte Mitarbeiter, die wir zum größten Teil in unserem Hause ausgebildet haben, sind mit ihren Kenntnissen und Erfahrungen ein ganz wichtiges Kapital für uns“, betonte Alexander Krings im Gespräch. Und dies gelte auch für den Obstbaubetrieb gleichermaßen. Zusätzlich verfügt Krings auch über eine eigene Saftproduktion un-

ter der Marke Dany, in der die Mostäpfel sortenrein getrennt und nachher als sortenreiner Direktsaft abgefüllt werden. Auch eigenes Obst wird hier verwertet. g.b.

Portugal

Ernte von Rocha-Birnen hat begonnen



In diesen Tagen hat auch die Ernte des bekanntesten Kernobstproduktes Portugals, der Rocha-Birne, begonnen. Die jährliche Produktionsmenge liegt in normalen Jahren bei rund 200.000 t, wovon etwas mehr als die Hälfte ins Ausland exportiert wird. Doch in diesem Jahr rechnet die Branche mit einem Erntedefizit von bis zu 30%. Neben dem Hauptabsatzmarkt Großbritannien wird die Birne auch nach Deutschland, in den Benelux-Raum sowie nach Spanien, Frankreich, Italien und nach Marokko geliefert. Im deutschen Markt konnten die portugiesischen Rocha-Anbieter zuletzt wieder stärker Fuß fassen, nachdem es dort im Jahr 2014 zu einer Liefervereinbarung mit einer führenden LEH-Kette gekommen war. Doch auch Nordafrika wird für die Branche immer interessanter, wobei allerdings die politische Instabilität ein wesentlicher Unsicherheitsfaktor ist.

Handelsmaatschappij JAN OSKAM BV		
Europaweg 2 3451 HG Vleuten, Holland	tel. +(31) 30 23 20 420 fax +(31) 30 23 20 422	www.janoskam.nl info@janoskam.nl
Import Groenten / Fruit Fruits / Vegetables Obst / Gemüse		Export Fruits / Légumes Frutas / Verduras Овощи / Фрукты